

Familie

Korbblütler (Asteraceae)

Beschreibung

Krautige Pflanze mit meist kahlem, ästigem, bis 1 m hohem Stängel mit Milchsaft. Blätter dunkelgrün, derb, stachelig, glänzend, meist ungeteilt oder auch fiederspaltig, stängelumfassend sitzend, mit runden, angedrückten Öhrchen. Zahlreiche Blüten in einem Köpfchen mit 2-3 cm Durchmesser. Hülle kahl, 12-15 mm lang. Zungenblüten goldgelb. Früchte 3 mm lang, jederseits dreirippig, mit Pappus. Blütezeit: Juni-Oktober.

Status

Einheimisch (indigen), nicht gefährdet.

Ökologie

Häufig an offenen Ruderalstellen, an Schuttplätzen, in Gärten, auf nährstoffreichen, nicht zu trockenen und warmen Böden, auch als Acker-Unkraut in Winterweizenfeldern.

Vorkommen in Frankfurt

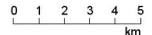
Bereits Reichard (1772/1778) fand sie auf bebauten und unbebauten Flächen, Gärtner et al. (1799-1802) auf Äckern und Krautfeldern um Frankfurt, Becker (1827) wiederum gab sie ganz allgemein von Äckern, Wegen und Dämmen an. Dort ist sie auch heute noch häufig und weit verbreitet.

Literatur

Becker, J. (1827): Flora der Gegend um Frankfurt am Main. Erste Abtheilung. Phanerogamie. – 509 S.; Ludwig Reinherz, Frankfurt a.M. „1828". * Gärtner, G., Meyer, B. & Scherbius, J. (1799–1802): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau. – 1 (1799); I–XII, 1–532, 1 Karte; 2 (1800), I–II, 1–512; 3(1) (1801), 1–438, 1–52; 3(2) (1802), 1–391, 1–32; Philipp Heinrich Guilhauman, Frankfurt am Main. * Reichard, J. J. (1772/1778): Flora Moeno-francofurtana enumerans stirpes circa Francofurtum ad Moenum crescentes secundum methodum sexualem. – [10] + 112 + [4] S. & [8] + 196 + [10] S. + 1 Tab.; Henricus Ludovicus Broenner, Francofurtum ad Moenum.



© M. Schneidewind, 2010, Unterliederbach.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I